



September 2022

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

## Zukunft ist immer vorne!

Zukunft ist immer vorne! Und Vergangenheit gibt es gar nicht. Denn sie ist vorbei. Sie war mal und ist jetzt nicht mehr.

Darum ist die Zukunft wichtiger. Denn sie kommt noch.

Was wir in der Vergangenheit getan haben, ist vorbei. Das können wir weder ändern noch beeinflussen. Es bringt nichts, sich lange dabei aufzuhalten. Es bringt nichts, lange darüber nachzudenken, was gewesen wäre, wenn...

Es ist reine Gedankenspielerlei. Und oft quält man sich. Entscheidungen sind getroffen worden und wir müssen daraus das Beste machen. Wir müssen mit den Konsequenzen leben und damit umgehen. Jetzt treffen wir neue Entscheidungen.

Mein Geschichtslehrer hat mir mal gesagt:

„Herr Metzger, denken Sie gut über Ihre Entscheidungen nach. Und wenn Sie dann eine getroffen haben, dann stellen Sie sie nicht mehr in Frage. Gehen Sie los. Das ist wie am Bahnhof. Passen Sie auf, in welchen Zug Sie einsteigen, aber wenn Sie drinsitzen, dann fahren Sie auch los. Blicken Sie nicht zum Bahnhof zurück. Schauen Sie nach vorne. Und fragen Sie sich nicht ständig: ‚Was wäre gewesen, wenn ich in einen anderen Zug eingestiegen wäre?‘

Fragen Sie nicht: ‚Wäre ein anderer Zug vielleicht besser gewesen?‘“

Ich versuche mich an diesen Rat zu halten. Er trifft sich auch mit einer Lebenshaltung, die uns in der Bibel vorgeschlagen wird. Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi: „Ich vergesse, was hinter mir liegt. Und ich strecke mich nach dem aus, was vor mir liegt.“ (Philipper 3,13).

Darin spiegelt sich der Rat meines Geschichtslehrers. Was hinter uns liegt, ist einfach vorbei. Es soll uns nicht belasten und es kann uns nichts mehr bringen. Wir können uns darauf ausruhen, was wir in der Vergangenheit geschafft haben. Und die Entscheidungen, die wir irgendwann getroffen haben, dürfen uns nicht lähmen.

Aber oft lassen wir zu, dass uns die Vergangenheit weiterhin in ihren Fängen hält. In Diskussionen höre ich manchmal: „Das haben wir schon immer so gemacht!“ Oder: „Das haben wir ja noch nie gemacht.“ Das sind Argumente oder Einwände, die auf Erfahrung beruhen und deshalb möchte ich sie nicht leichtfertig abtun.

Aber die Zukunft kann man damit nicht gestalten. Denn das, was schon immer so war, das ist einfach vorbei. Und wenn etwas vor 30 Jahren richtig oder falsch war, dann heißt das nicht, dass das für alle Zeiten so bleiben muss. Denn die Zukunft ist offen.

Deshalb ist sie aber für viele Menschen auch schwieriger zu ertragen. Uns stehen in Kirche und Gesellschaft Zeiten bevor, die uns Angst machen. Das ist völlig verständlich.

Unsere Sicherheiten sind durch Corona und den Krieg ins Rutschen gekommen. Und nun suchen wir Orientierung. Da kann man schon mal Angst bekommen. Und das, was wir in der Vergangenheit getan haben, scheint auf einmal falsch gewesen zu sein. Was machen wir jetzt also?

Erstmal ist es für mich entspannend, wenn ich zugebe: Ich habe keinen Plan. Ich lasse mir offen, wie ich reagiere. Mal sehen, was kommt. Dinge ausprobieren und sehen, ob sie funktionieren.

Wenn sie funktionieren, dann ist es gut. Wenn nicht, dann suchen wir neue Lösungen. Ich weiß gar nicht, wie man gegenwärtig anders reagieren will.

Aber ich verstehe, dass so ein Vorgehen für viele Menschen irritierend ist. Denn: Wie kann man es aushalten, dass man keinen Plan hat? Und wie kann es sich sogar entspannend anfühlen, dass es so ist?

Da haben Menschen, die an Gott glauben, einen entscheidenden Vorteil.

Der Apostel Paulus kann

alles vergessen, was hinter ihm liegt, weil er ein Ziel vor Augen hat. Und das ist das Vertrauen in Gott. Weil er auf Gott vertraut, kann er sich frei machen von Sorgen und Ängsten. Er kann ein Grundvertrauen entwickeln und darauf setzen, dass Gott schon weiß, was er tut.

Ich versuche das auch. Ich gebe gleichzeitig zu, dass ich Gott nicht verstehe, aber ich vertraue darauf, dass er den Weg überblickt, der vor uns liegt. Auch wenn ich ihn nur mühsam ertaste. Und trotzdem will und kann ich ohne Angst in diese Zukunft gehen. Weil ich darauf vertraue, dass Gott der Ursprung und das Ziel unseres Lebens ist.

Zukunft ist immer vorne! Und Zukunft ist immer offen! Und immer mit Gott!

Dekan Dr. Paul Metzger



### Lesen Sie heute:

BASF Gesangverein singt für einen guten Zweck	Seite 6
IGS Edigheim „Talkrunde im Ernst-Bloch Zentrum...“	Seite 6
Pfingstweide Miteinander	Seite 7
SPD „Gregory Scholz wird Unterbezirksvorsitzender...“	Seite 7
CDU „Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft“	Seite 8

SVP „50-jähriges Vereinsjubiläum“	Seite 8
FWG „Ende der politischen Sommerpause“	Seite 9
Kolpingjugendfreizeit 2022	Seite 9
Kolpingsfamilie „Worms neu erleben“	Seite 10
Gemeinnütziger Kleingartenbauverein „Dahlienfest 2022“	Seite 11
Förderverein Prot GMZ „Streichorchester Frankenthal“	Seite 11

## Abenteuerland – Stammesbericht



Vom 25.- 29.5.2022 ging es für 30 Abenteuer\*innen aus dem Stamm St. Albert aufs Bezirkslager in Rhens am Rein.

Insgesamt waren es etwa 300 Teilnehmende aus ganz Ludwigshafen und Umgebung.

Nachdem Mittwochnachmittag alle einen „Corona-Test“ gemacht haben, wie

noch zweimal in der Woche, ging es los. Für den ersten Abend stand Zeltaufbau an.

Im Anschluss stellten sich der im Abenteuerland wohnende Monsieur Papillon und seine vier Abenteuer vor, die uns durch die Woche begleitet haben.

Später am Abend, wie auch an den folgenden Tagen konnte man den Tag mit Lagerfeuer und Musik im Lagercafé ausklingen lassen.

Donnerstags war der Stammestag. Unser Stamm hat sich im Wald auf die Suche nach Robin Hood gemacht. Als wir ihn gefunden haben, haben wir die Wanderung mit einer Runde Stratego beendet. Abends gab es in der „Arena“ einen gemeinsamen Gottesdienst.

Freitagvormittag hat das gesamte Lager in wild gemischten Kleingruppen das „Chaosspiel“ auf dem Zeltplatz gespielt. Viele Gruppen konnten sich hier auch nicht von dem Regen unterkriegen lassen und suchten tapfer weiter nach Zetteln.

Nachmittags kam die Sonne wieder raus und der erste Teil des Stufentags begann.

Auch Samstag wurde noch der ganze Tag in den Stufen verbracht. Hierbei war jedem der vier Helden, die wir bereits mittwochs kennengelernt haben, eine Stufe zugeteilt.

Die Wölflinge machten sich mit Astronaut Major Robin Jones und Alien Frey auf den Weg eine eigene Rakete zu bauen.

Die Jupfis erforschten verschiedene Planeten und bauten mit Toni Iomi einen Ultraspeed-Hyper-Highway.

Für die Pfadis hieß es auf in die Wildnis! Ranger General Walther Rivers brachte ihnen die Grundlagen vom Survival Training bei. Morgens um 04.00 Uhr wurden sie geweckt um sich mit minimaler Ausstattung auf in den Wald zu machen und ihr gelerntes Wissen zu beweisen.

Auch die Rover übten sich in verschiedenen Stationen im Thema Survival. Samstags wurden sie für eine Wanderung mit Karte und Kompass in den Wald geschickt.

Sonntags wurden die Zelte abgebaut, sich von den anderen verabschiedet und wir fuhren wieder Richtung Heimat.

Im Großen und Ganzen war es ein sehr gelungenes Lager. Es wurden neue Freundschaften geknüpft und alte wieder aufleben gelassen. Auch das Wetter hat die meiste Zeit gut mitgespielt.

Kayla Förster



Kindertagesstätte  
St. Albert  
Londoner Ring 52  
67069 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 / 66 72 76



## Viele Farben hat die Welt

Lange bereiteten wir uns auf den Tag vor. Es wurde gesungen, getanzt und musiziert. Wir fieberten mit unseren Kindern mit und zählten die Tage. Die Aufregung war groß. Am Freitag den 15. Juli 2022 um 15.00 Uhr war es für unsere 21 Vorschulkinder endlich soweit, der lang ersehnte Tag ihres Abschlussfestes „Viele Farben hat die Welt“ fand statt.

Wir feierten im großen Saal der Kirche, mit vielen lieben Gästen. Die Kinder begeisterten ca. 250 Zuschauer mit einem bunten Programm aus Liedern, Tänzen und instrumentalen Musikstücken rund um die Welt. Der Applaus der Zuschauer war grandios.

Nach der Aufführung konnten sich Klein und Groß, bei strahlendem Sonnenschein, mit Köstlichkeiten vom Grill stärken und gemütlich zusammensitzen. Parallel zu unserem Abschlussfest fand eine Tombola, mit 1500 Preisen- ohne Nieten, im Turnraum unserer Kita statt. Neben vielen großartigen Preisen konnten sich drei Familien über die Hauptgewinne, zwei Laufräder und einen Hubschrauber Rundflug, freuen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die Initiatorin der Tombola, unseren Elternausschuss und Förderverein, welche wieder Hand in Hand eine ausgesprochene tolle Arbeit für unsere Kinder und uns geleistet haben.

Die Kindergartenzeit geht nun zu Ende und es steht ein neues Kapitel im Leben unserer Vorschulkinder an. Wir wünschen unseren baldigen Erstklässlern einen schönen ersten Schultag und viel Spaß in der Schule.

Wieder geht ein Sommer langsam zu Ende und wir starten mit Schwung und Elan in ein neues Kindergartenjahr. Kaum haben wir unsere Großen mit einem lachenden und weinenden Auge verabschiedet, füllt sich unsere Kita wieder mit neuen Kindern. Wir heißen wieder viele neue Kinder mit ihren Familien ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen allen einen guten Start und eine schöne Zeit in unserer Kita.

Ihr Kita - Team St. Albert



## „Gugge was geht“

Am 09. Juli 2022 fand die Diözesanweite DPSG-Aktion „Gugge was geht“ im Queichpark in Landau statt. Dort haben sich verschiedene Stämme und Arbeitskreise vorgestellt und mit anderen ausgetauscht. Auch aus unserem Stamm waren drei Pfadfinder/innen vor Ort und haben ein Musikprogramm mit Gitarre, Ukulele und Gesang gestellt.

In anderen Angeboten wurden Werwolf gespielt, den Bach untersucht, Knoten gemacht und vieles mehr. Taschen, T-Shirts oder Kluften konnten mit dem DV-Logo bedruckt werden und wer einen Snack zwischendurch brauchte war am „Gutselstand“ richtig. Es gab also eine große Auswahl an Dingen, die den Tag über probiert werden konnten. Ein mit Burgern und Beilagen beladener Foodtruck sorgte für unsere Verpflegung. Nachmittags hieß es dann bei ein paar kleinen Spielen „Gugge wer gewinnt“.

Im Anschluss ging es in eine zweite Runde umschaun und ausprobieren. Der Tag war, auch wenn nicht so viele Stämme teilgenommen haben, ein sehr abwechslungsreicher an dem neue Leute kennengelernt und alte wieder getroffen wurden.

Kayla Förster

## KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert  
 Madrider Weg 15  
 67069 Ludwigshafen  
 0621 652590  
[Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de](mailto:Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de)

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau  
 Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Di. u. Do. 14-16 Uhr

### GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet, mittwochs um 14.30 Uhr

### GOTTESDIENSTE DER PFARREI HL. EDITH STEIN

Sa. 03.09.	18.00 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Albert
So. 04.09.	10.00 <sup>h</sup>	Hl. Messe zum Kirchweihfest	Maria Königin
	12.00 <sup>h</sup>	Taufe	St. Martin
Sa. 10.09.	18.00 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Albert
So. 11.09.	08.30 <sup>h</sup>	Hl. Messe	St. Martin
	10.00 <sup>h</sup>	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 17.09.	18.00 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 18.09.	10.00 <sup>h</sup>	Hl. Messe zum Kirchweihfest	St. Albert
	12.00	Taufe	St. Martin
Sa. 24.09.	18.00 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Martin
So. 25.09.	10.00 <sup>h</sup>	Firmung	Maria Königin
	14.00 <sup>h</sup>	Firmung	Maria Königin

### Kirchweihfest 2022

Am Sonntag **18. September 2022** findet um **10.00 Uhr** ein Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Grusicals statt. Im Anschluss wollen wir die Zeit als Gemeinschaft wie im letzten Jahr genießen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt, auch die Kinder dürfen sich schon auf die Hüpfburg freuen. Alles weitere erfahren Sie dann vor Ort.

**Wer noch helfen möchte, darf sich gerne beim Gemeindeausschuss melden.**

## PFARREIKALENDER

### September 2022

- Do. 08.09. Im Anschluss an den Gottesdienst **Frühstück** mit der Kolpingsfamilie im Pfarrhaus.  
 Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in St. Albert **Frühschoppen** im Foyer.
- So. 11.09. **Kreuzwallfahrt** des Kolping Diözesanverbands nach Speyer. Programm für Familien mit Kindern ist geplant. Nähere Infos über Fr. Maria Heitz.
- So. 16.10. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst **Neier Woi und Zwiwwelkuchen** im Pfarrhaus
- 17.10—23.10. **Wallfahrt für junge Menschen nach Assisi**  
 Infos & Anmeldung unter:  
<https://www.bdkj-speyer.de/mitmachen/wir-unterwegs/assisifahrt/>

**Bitte beachten Sie für alle Angebote die Aushänge an der Kirche St. Albert.**

### Wirbelsäulengymnastik

**Mittwoch, 07.09. - 14.12.2022**

Kurs I 09.00 - 10.00 Uhr  
 Kurs II 10.15 - 11.15 Uhr  
 Referentin Frau Christine Deimling  
 Kurs III 17.30 - 18.30 Uhr  
 Referentin Frau Sigrid Schmitt

**Je Kurs 13 Einheiten, Kursgebühr 45,50 €**

### Yoga - Pilates - und Entspannung

**Mittwoch, 07.09. - 23.11.2022**

18.45 - 20.15 Uhr  
 Referentin Frau Sigrid Schmitt

**10 Einheiten, Kursgebühr 60,00 €**

### Zumba

**Dienstag, 06.09. - 29.11.2022**

18.00 - 19.00 Uhr  
**10 Einheiten, Kursgebühr 40,00 €**  
 Kursleitung: Frau Agnieszka Mingolla  
 Lizenzierte Zumba - Trainerin



**In den Herbstferien finden keine Kurse statt.**

Anmeldung zu allen Kursen im zentralen Pfarrbüro  
 Hl. Edith Stein, Telefonnr. 0621/65 25 90 oder per Mail an  
[Pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de](mailto:Pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de)

### Wir beten für unsere Verstorbenen



Christel Polczyk

# Protestantische Gemeinde



Region Nord



Pfingstweide



Edigheim



Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 04.09.	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (Metzger) <i>Kindergottesdienst 10.30 Uhr (Heike Hein)</i>	Kerwe- Gottesdienst <b>09.30 Uhr</b> (Jakob)	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (Koy)
So., 11.09.	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (A. Kohlstruck)	Abendmahl <b>09.30 Uhr</b> (A. Kohlstruck)	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (NN)
So., 18.09.	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (B. Kohlstruck)	Gottesdienst <b>09.30 Uhr</b> (Ferdinand)	Andacht zum Gemeindefest <b>18.00 Uhr</b> (Seinsoth)
Sa., 24.09.	<b>Kein Gottesdienst</b>	Silberne Jubel- Konfirmation Abendmahl <b>18.00 Uhr</b> (Ferdinand)	<b>Kein Gottesdienst</b>
So., 25.09.	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (A. Kohlstruck)	<b>Kein Gottesdienst</b>	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (NN)
So., 02.10.	Gottesdienst Erntedank <b>10.30 Uhr</b> (Metzger)	Gottesdienst Erntedank* <b>09.30 Uhr</b> (Ferdinand)	Gottesdienst Erntedank <b>10.30 Uhr</b> (Seinsoth)

\*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst



Wir trauern um unsere Gemeindeglieder  
Gertraud Adam, Londoner Ring  
Dr. Ulrich König  
Lieselotte Schneider, Pariser Straße  
Anna Susanne Geibel, Pariser Straße  
Günter Okun, Londoner Ring  
Ute Waldenberger, Brüsseler Ring  
Peter Lorenz, Helsinkistraße  
Karl Heinz Wunschel, Dubliner Straße  
Helga Wild, Moskauer Straße  
Kurt Mosch  
Hans Peter Steger, Brüsseler Ring  
Herr Dr. Hans-Joachim Huster, Osloer Weg



Getauft wurde  
Luca Louis Schehr, Edigheim

## Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - **Aktion „Zeitspenden“** Prot. Pfarramt  
11.30 Uhr Gemeindezentrum Tel.: 66 12 55

Die Pfingstweide Zeitung und Kirchliche Nachrichten aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de) und [www.pfingstweide.de](http://www.pfingstweide.de)

Bibl. Monatsspruch September, Sirach 1, 10

## Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.



### Hey, du bist eingeladen.... zum Kindergottesdienst



Wo? Prot. Kirche Pfingstweide  
(Haupteingang Dr. Hans-Wolf-Platz)

Wann? Sonntag, 04. September 2022

Uhrzeit? von 10.30 - 11.15 Uhr

Deine Familie darfst Du gerne im Gottesdienst für die Erwachsenen abgeben.

*Wir freuen uns auf Dich.  
Das Kindergottesdienst-Team*

## Unsere Gemeindegruppen laden ein

### Frauenkreis

- **Dienstag, 13. September, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum**  
„Auch Frauen brachten das Christentum nach Germanien“  
Referentin: Hedwig Baum

### Französisch Kurs

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag nach Vereinbarung!

### Lorient Kreis

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

### Bastelworkshop

Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

- Unsere nächsten Termine: **06.09.; 20.09.;**  
- jeden 1. + 3. Dienstag/Monat, 15.00 Uhr Gemeindezentrum

### Bibel-Gesprächskreis

Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- nach Vereinbarung!

*Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.*

### Kirchenchor

Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Prot. Kirche, Edigheim  
(außer Ferienzeit) E-Mail: [mueller.thorsten@gmx.de](mailto:mueller.thorsten@gmx.de)

## Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Dekan Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59  
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55

**Montag 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr**

**Freitag 09.00 - 11.00 Uhr**

E-Mail: [Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de](mailto:Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de)

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31

Leitung: Manuela Pascarella, [kita.regenbogen@evkitalu.de](mailto:kita.regenbogen@evkitalu.de)  
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Brüsseler Ring 8

Frau Schneider-Storminger Tel. 66 23 61

Ökumenische Sozialstation Pfingstweide, Pariser Straße 1

Sr. Marica Kovacic Tel. 68 55 49-501

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- & Lebensberatung, Kuren)

Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt

Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr

-gebührenfrei, vertraulich Tel. 0800 - 111 0 222



Prot Kindertagesstätte  
Regenbogen  
Brüsseler Ring 57  
67069 Ludwigshafen  
Telefon 0621/66 28 31  
E-Mail  
kita.regenbogen@evkitalu.de

## Kita Führungen

Liebe Familien,  
wir laden Sie herzlich ein, sich an folgenden Terminen unsere Einrichtung anzuschauen.

Sie erfahren etwas über unsere pädagogische Konzeption und können anschließend Fragen stellen.

Ebenfalls können Sie eine Vormerkung tätigen, sofern Sie ihr/e Kind/er noch nicht bei uns angemeldet haben.

Bitte melden Sie sich, für unsere Planung, immer 8 Tage im Voraus telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Donnerstag, den 29.09.2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, den 24.11.2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie  
*Das Leitungsteam der Kita Regenbogen*



## Kleines Gemeindefest

Da das diesjährige Gemeindefest leider nochmal ausfallen musste, haben Presbyterium und Kita beschlossen, ein kleines, gemütliches Beisammensein zu veranstalten.

Wir konnten, nach einer sehr kurzfristigen Planung, viele Familien und Besucher begrüßen.



Zu Beginn gab es einen Freiluft-Gottesdienst und für die Kinder parallel einen Kindergottesdienst.

An einem reichhaltigen, internationalen Büffet, welches von den Familien der Kita gespendet wurde, frisch zubereitetem

Lahmacun und frischen Waffeln, konnte sich gestärkt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Familien und ein großes Dankeschön an Familie Istemi, die die gesamten Zutaten für den Lahmacun gespendet haben.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an zwei unserer ehemaligen Familien, Familie Ergen und Familie Faki, für das live Lahmacun backen. Die Kinder sind schon lange in der Schule, dennoch sind die Eltern unserer Kita nach wie vor sehr verbunden.



Für die Kinder waren zwei Spielstände mit Wasser aufgebaut. Hier konnten die Kinder und auch die Erwachsenen sich an Experimenten mit Wasser versuchen.

Für diejenigen, die einfach nur sitzend beobachteten und sich unterhalten wollten, gab es zwei kleine Quiz in Form einer Geschichte- Bingo mal anders.

Für alle war es ein tolles, gemeinsames Zusammentreffen aller Altersgruppen mit vielen wunderbaren Gesprächen.

*Manuela Pascarella  
Kita-Leitung*

## Kinderkram

### Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Prot Kindertagesstätte  
Regenbogen  
Brüsseler Ring 57  
67069 Ludwigshafen  
Telefon 0621/66 28 31  
kita.regenbogen@evkitalu.de



### war es wieder mal für unsere 17 Wuppis und deren Familien!

Wie jedes Jahr gab es viele Abschiedstränen. Für Frau Pascarella war diese Verabschiedung sehr emotional, da es die Kinder und Familien waren, die sie vor vier Jahren, zu Beginn ihrer Leitungstätigkeit, aufgenommen hatte.

Beginnen wir aber von vorne. 17 Familien und stolze Wuppi Kinder versammelten sich in der Kirche. Mit einem Kinderbrief über eine kleine Raupe, den die Kinder lesen konnten, begannen wir die Verabschiedung. Es folgte eine wunderschöne, emotionale Power Point Präsentation über die gesamte Kindergartenzeit aller Wuppi Kinder.

Stolz schritten die Kinder dann nach ihrer eigenen Musik mit ihren Schulranzen, Schultüten und dem „Kindergartenhut“ (Collegelut) die Treppe hinunter auf den roten Teppich. Nach einem Konfettiregen erhielten die Kinder ihre Geschenke und Portfolios (Sammelmappen).

Zu guter Letzt haben wir gemeinsam die „Kindergartenhüte“ in die Luft geworfen und haben bei Rohkost, Dip, und Laugengebäck den Abend ausklingen lassen.

Wir wünschen Euch, liebe Wuppis und auch Ihnen eine genauso tolle erlebnisreiche Schulzeit wie die letzten Jahre im Kindergarten.

Ebenso verlassen wird uns unsere Berufspraktikantin Nathalie Fitzer. Sie hat ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und wird in einer anderen Kita unseres Trägers als Erzieherin arbeiten. Wir wünschen Dir ganz viel Erfolg und alles Gute für Deine Erzieherkarriere.

Frau Lea Schneider, unsere FSJ-Praktikantin hat ihr FSJ beendet und wird im September mit der Ausbildung zur Sozialassistentin beginnen. Auch Dir wünschen wir alles Gute während Deiner Ausbildung.

Nach den Sommerferien konzentrieren wir uns wieder auf viele, neue Kinder und deren Familien. Wir heißen Sie jetzt schon herzlich Willkommen in unserer Kita und hoffen, dass Sie und Ihre Kinder sich bei uns wohl fühlen.

*Das Regenbogen Team*

## Seniorenmittagstisch

Wir laden wieder zum Senioren-Mittags-Tisch ein. Um 12.00 Uhr ist der Tisch gedeckt.

**Termine im September:  
07. und 21. September 2022**

Wenn Sie kommen möchten, Teilnahme nur mit **telefonischer Anmeldung** unter Telefon 0621-66 48 72 möglich.



*Roswitha Bartels  
Senioren-Mittags-Tisch-Team*

**Presse-Information:****Drei Chöre – drei Messen: der BASF Gesangverein singt für einen guten Zweck**

Die Gemeinde St. Cyriakus/St. Thomas Morus und die Chöre des BASF Gesangvereins Ludwigshafen laden zu einer besonderen „Musikalischen Abendandacht“ ein, bei der die drei Chöre jeweils eine Messe unter der Gesamtleitung von Chordirektor Wolfgang Sieber aufführen:

**Am Sonntag, 25. September 2022, um 18:00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Thomas Morus, Odenwaldstraße 22, Flomersheim.**

Die Swinging People werden die Missa Africana von Professor Michael Schmall präsentieren. Für den Männerchor hat Wolfgang Sieber die „Messe B-Dur“ komponiert, die an diesem Tag uraufgeführt wird. Der Gemischte Chor wird die „Messe brève Nr. 4 in C“ von Charles Gounod singen.

Der Eintritt ist frei – Über eine Spende für die beiden katholischen Kirchen der Pfarreien-Gemeinschaft würde sich der Förderverein St. Cyriakus / St. Thomas Morus Eppstein / Flomersheim e.V. freuen. Zu beachten sind die zum Zeitpunkt des Konzertes gültigen Corona Regeln, ggf. Maskenpflicht.

Weitere Informationen zu dem BASF-Werkverein, der nicht nur Aniliner aufnimmt, auch im Internet unter [www.lu-gesangverein.de](http://www.lu-gesangverein.de)

Claudia Kaempfer

Öffentlichkeitsarbeit BASF Gesangverein

**Neues aus den Schulen der Umgebung****Zukunftsängste der Schüler: IGSE Talkrunde im Ernst Bloch Zentrum**

„Wer zu viel Angst und Respekt vor dem Verlieren hat oder aufgibt, kann nicht gewinnen, nur wer das Hoffen gelernt hat und sich konkrete Gedanken um seine Zukunft macht, kann und wird sein Ziel erreichen.“ –

Brian Stark, MSS 12 an der IGS Edigheim

Am 29. Juni 2022 diskutierten Schülerinnen und Schüler der MSS 12 der IGS Edigheim über konkrete Utopien und konkrete Zukunftsängste – und die Philosophie Ernst Blochs. Moderiert von Kristine Harthauer (SWR 2).

Auch wenn leider neben den Schülerinnen und Schülern sehr wenige Besucher anwesend waren, war die Diskussion für alle Anwesenden sehr gewinnbringend. Die IGS Edigheim freut sich daher über die Möglichkeit, in Zukunft regelmäßig im Rahmen der „Jungen Blochianer\*Innen“ mit dem Ernst-Bloch-Zentrum zu kooperieren.

**Offizielle Presseinfo aus dem Ernst Bloch Zentrum:****Zwischen Zukunftsangst und Hoffnung: Junge Blochianer\*innen diskutieren im Ernst-Bloch-Zentrum**

Wie blicken Jugendliche in die Zukunft?

Am Mittwoch, dem 29. Juni 2022, um 18.00 Uhr, kamen Schüler\*innen der IGS Ludwigshafen-Edigheim selbst zu Wort und diskutierten im Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, inwiefern Ernst Blochs Philosophie der Hoffnung Hilfe im Umgang mit aktuellen Zukunftsängsten bieten kann.

Mit im Gespräch war auch der Lehrer und Oberstufenleiter Dr. Max Groh, der seine Schüler\*innen im Ethik-Unterricht mit Ernst Bloch und seiner Philosophie bekanntmachte. Moderiert wurde die Veranstaltung von Kristine Harthauer (SWR 2).



Immer ängstlicher blicken Jugendliche in die Zukunft – das ergab die dritte Befragung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Corona-Zeit (JuCo III) der Universität Hildesheim und der Goethe-Universität Frankfurt. Und nicht ohne Grund: Über zwei Jahre Pandemie, steigende Preise, ein Krieg in Europa und eine drohende Klimakatastrophe haben ihre Spuren hinterlassen. Und doch gibt es viele junge Menschen, die nicht die Hoffnung verlieren und sich für eine bessere Zukunft einsetzen. Tatsächlich war es noch nie so leicht wie heute, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und Dinge zu bewegen.

Wieso scheint oft trotzdem alles düster? Wie kann Hoffnung in schwierigen Zeiten helfen? Was wären wir ohne sie? Und was hätte Ernst Bloch zu alledem gesagt? Diese und weitere Fragen diskutierten die Schüler\*innen im Rahmen des Formats *Junge Blochianer\*innen* im Ernst-Bloch-Zentrum.

Diese Edition der Reihe *Junge Blochianer\*innen* wird durch eine großzügige Förderung der Stiftung der ehemaligen Stadtsparkasse Ludwigshafen am Rhein unterstützt.

**Zeitzeuge des DDR Strafvollzugs: Norbert Sachse an der IGS Edigheim**

Der Zeitzeuge Norbert Sachse vor Schülerinnen und Schülern der IGS Edigheim.

Es war mucksmäuschenstill, als der Zeitzeuge Norbert Sachse am 06. Juli 2022 vor sichtlich bewegten Oberstufenschülern der IGS Edigheim seine aus heutiger Sicht unfassbare Leidensgeschichte als Strafgefangener in der DDR schildert.



Wegen politischer Agitation angeklagt wurde der erst 17-Jährige Sachse im extrem harten Zuchthausstrafvollzug der DDR inhaftiert – und fand sich von der Schulbank weg umgeben von verurteilten Mördern, Vergewaltigern und anderen Schwerekriminellen. Und dies war nur der Beginn einer unfassbaren Odyssee, die mit einem Freikauf der BRD glücklich endete. Norbert Sachse schreibt über sich selbst:

*Ich, Norbert Sachse, bin seit vielen Jahren an Schulen unterwegs, um als Zeitzeuge über die DDR zu erzählen und Fragen von Schüler\*innen – und auch Lehrer\*innen zu beantworten.*

*Im Alter von 17 Jahren druckte ich politische Flugblätter und wurde daraufhin als gefährlicher „Staatsverbrecher“ zu insgesamt 7,5 Jahren Gefängnis verurteilt. Nach 39 Monaten wurde ich dann von der Bundesrepublik freigekauft. Über meine Erlebnisse in dieser Zeit habe ich auch ein Buch geschrieben, „Die Akte S“. Neben den Besuchen an zahlreichen Schulen bin ich auch anderweitig als Zeitzeuge aktiv. So führe ich jedes Jahr zum „Tag des offenen Denkmals“ Besucher durch das ehemalige Stasigefängnis „Bautzen II“.*

*Ich habe eine Lesung und Vortrag in der „Runden Ecke“ in Leipzig gehalten und war Teilnehmer einer Podiumsdiskussion in Torgau zum Thema „Der Strafvollzug der DDR in Torgau 1950 -1990“. Auf Einladung des Goetheinstituts war ich zudem in Nancy (Frankreich) und habe dort vor über 80 Schülern und Studenten gesprochen.*

Die Schulgemeinschaft an der IGS Edigheim ist dankbar für den Besuch dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit, die unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu beeindrucken und zu berühren verstand.

Rainer Fischer  
(Direktor IGS Edigheim)

**Pfingstweide Miteinander**

Ein Netzwerk von und für Bewohner

**Dienstagscafé**

Wöchentlich von 15.00 – 17.00 Uhr

**Sonntagscafé****Sonntag, 11. und 25. September 2022**

15.00 – 17.00 Uhr im Wohnertreff, Londoner Ring 2

Ebenso findet statt:

Montags von 14.00 – 16.00 Uhr der **Spielenachmittag** undvon 18.00 – 20.00 Uhr treffen sich die **„Kreativen Gestalter“**Erster und dritter Donnerstag im Monat ist **Internetcafé**Jeden ersten Freitag im Monat hat die **„Leihbücherei Bücherwurm“** von 15.00 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Kreative Gestalter**

**Basteln** oder **malen** Sie gerne? Möchten Sie sich kreativ beschäftigen und haben Lust dies in **netter Gesellschaft** tun, statt alleine zu Hause? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Die **„Kreativen Gestalter“** des Vereines **„Pfingstweide Miteinander e.V.“** suchen Interessierte und treffen sich jeden **Montag von 15.00 – 18.00 Uhr**. Sollten Sie Interesse haben, jedoch montags, oder von der Uhrzeit her nicht die Möglichkeit haben dabei zu sein, sprechen Sie mit Frau Janke.

Ansprechpartnerin: Frau Traudel Janke

Telefonnummer: 0171 - 84 13 318

**Rückblick Grillfest**

Nach zwei Jahren Corona – Pause fand am 22. Juli wieder unser Grillfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein haben ca. 120 Besucher den Weg zu uns gefunden, und ließen sich Steaks, Würstchen, Salate und gut gekühlte Getränke schmecken. Wir sagen „Danke“ für Ihren Besuch.

Unser Dank geht auch an all die fleißigen Helfer, sei es donnerstagabends beim Aufbau des Zeltes, freitags beim Aufbau der Biertischgarnituren und dem Abbau nach dem Grillfest. Ohne viele Worte wurde mit angepackt. Vielen Dank für die Unterstützung! Ohne die vielen helfenden Hände wäre das Grillfest nicht so gelungen wie es war.

**Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?**

Joachim Müller, Tel.: 0151 - 72 48 13 76

vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52

concierge@pfingstweide-miteinander.de

**Öffnungszeiten des Conciergebereichs:**

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Weitere Informationen:

[www.pfingstweide-miteinander.de](http://www.pfingstweide-miteinander.de)*Miteinander im Stadtteil***SPD****Gregory Scholz wird Unterbezirksvorsitzender in der Vorderpfalz**

Der Vorsitzende der SPD in Oppau, Edigheim und der Pfingstweide, Gregory Scholz, wurde am 30. Mai 2022 in Speyer von einer Delegiertenkonferenz mit 98 Prozent zum neuen Vorsitzenden der SPD Vorderpfalz gewählt. Der Unterbezirk umfasst die Städte Ludwigshafen, Frankenthal, Speyer, sowie den Rhein-Pfalz-Kreis und somit ca. 2900 Mitglieder. Scholz ist somit Nachfolger von Steffi Seiler, der Oberbürgermeisterin von Speyer, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr antrat.

Scholz betonte, in Zukunft die Einheit und die Kommunikation stärken zu wollen und zeigte sich zudem sehr selbstbewusst:

„In meiner Rede habe ich klargemacht, dass die SPD in allen vier Teilliederungen sehr gut aufgestellt ist, dass wir in den letzten Jahren tolle Erfolge eingefahren haben und dass wir daher mit Zuversicht in die Zukunft gehen können und werden“

**Eröffnung der Kerwe in der Pfingstweide**

Am 03. Juni 2022 hat der Ortsvorsteher, Frank Meier, nach den pandemiebedingten Ausfällen der letzten Jahre endlich wieder eine Kerwe in der Pfingstweide eröffnen können.



Die SPD unterstützt den Ortsvorsteher bei seinem Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger, dieses schöne Angebot im Ortsteil wahrzunehmen, damit es sich für die Schausteller lohnt und sie im nächsten Jahr wieder Teil der Kerwe in der Pfingstweide sein wollen. Es wäre extrem schade, wenn es eines Tages keine Kerwe mehr in der Pfingstweide gäbe.

*Wenn Sie der SPD Ihre Meinung zu diesem oder anderen Themen sagen oder einfach nur mit uns Kontakt aufnehmen wollen, können Sie das auf <https://www.spd-oep.de/> oder über unsere Facebook-Seite*

*<https://de-de.facebook.com/spdoppauedigheimpfingstweide/> jederzeit gerne tun. Wir freuen uns, auf Ihre Rückmeldung.*

**EINSENDESCHLUSS Ausgabe Oktober****Sa., 10.09.2022****Pfingstweide-Zeitung  
Herausgeber**

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide  
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255  
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15,  
Tel.: 0621/65 25 90

Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: [pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de](mailto:pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de)  
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

**Spenden  
Redaktionsteam**

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204  
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Dekan Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

## Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Pandemie der letzten Jahre hat Einiges auf den Kopf gestellt.

So konnten auch Ehrungen für eine langjährige Mitgliedschaft in der CDU den zu ehrenden Mitgliedern nicht im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung vorgenommen werden.

„Bei mir schlummern die Urkunden einiger verdienter Mitglieder, die ich gerne anlässlich einer Mitgliederversammlung den zu Ehrenden überreicht hätte“, so klagt unser Vorsitzender Walter Schulte. Und weiter sagte er:

„Andererseits möchte ich keine weitere Zeit verstreichen lassen und wähle nun daher den Weg der persönlichen Übergabe, um den Jubilaren Ihre Auszeichnungen zukommen zu lassen.“

In kleinstem Kreis überreichte Walter Schulte den Herren Winfried Deimling die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft, und Herrn Bernhard Walter für 40-jährige Mitgliedschaft. Beide Jubilare, die, wie Walter Schulte sagte, seit gefühlten ewigen Zeiten im Vorstand mitarbeiten, bedankten sich für die Ehrung und die überreichten Urkunden und Ehrennadeln.



v.l.n.r Die Jubilare Bernhard Walter und Winfried Deimling; Annemarie Münzenberger, Walter Schulte, Peter Lutz; Fotografin: Hisae Vester)

„Herzlichen Glückwunsch“, so Walter Schulte, „zu Eurer langjährigen Mitgliedschaft in der Christlich Demokratische Union, der CDU. Die guten Jahre als Regierungspartei sind Geschichte, stattdessen müssen wir jetzt die harten Oppositionsbänke drücken, mit denen wir uns aber nicht zufriedengeben können. Es muss unser aller Bestreben sein, die Politik wieder aktiv zu gestalten.“

Es gratuliert allen Jubilaren der gesamte CDU-Ortsverband Pflingstweide und wünscht Ihnen alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft mit der Christlich Demokratische Union.

Da jeder persönlich für sich die Entscheidung treffen muss, wie weit die Corona-Pandemie im Einzelfall schon vorüber ist oder nicht, überbrachte Walter Schulte den vier weiteren Jubilaren die Auszeichnung persönlich nach Hause. So wurde ein weiteres Mitglied für 60 Jahre, ein anderes für 40 Jahre und zwei weitere für je 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wir alle gratulieren auch diesen verdienten Mitgliedern.

Mit besten gesundheitlich Grüßen  
Ihr CDU-Ortsverband



## 50-jähriges Vereinsjubiläum

Der SV Pflingstweide feierte am 02. Juli 2022 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Fest auf seinem Sportplatz.

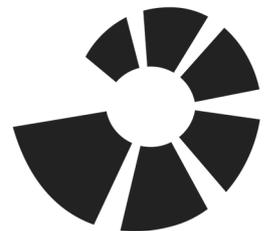
Zum Höhepunkt des Tages, dem Fußballspiel unserer Traditionsmannschaft gegen die FCK – Traditionsmannschaft, konnten rund 800 Zuschauer begrüßt werden.

In der Halbzeitpause wurden Reiner Berzel, Bernd Blume und Peter Schneider für ihre Mitgliedschaft seit 1972 und ihr langjähriges Wirken im Vorstand mit einem Präsent stilvoll geehrt. Den Abend rundete DJ Malle mit Musik bis Mitternacht ab. Viele Anwesende schwangen dazu das Tanzbein.

Der Vorstand dankt allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben.

Der Vorstand

## Ökumenische Sozialstation LUDWIGSHAFEN



### Termine und Themen MAKO-Treffen:

- 01.09.2022 „Parkinson“
- 10.10.2022 „Hilfsmittel“
- 07.11.2022 „Anliegen der MAKO-TN“

Wir werden uns, soweit es zulässig sein wird, weiterhin jeden **1. Montag im Monat** treffen bzw. am 2. Montag, wenn der erste ein Feiertag ist, **Uhrzeit: 19.00 Uhr.**

Marica Kovacic

Pflegedienstleitung  
Ökumenische Sozialstation





### Besser hören mit Plan

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am **Ohre** basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!  
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören  
macht  
glücklich

Lu-Pflingstweide  
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1  
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427  
Frankenthal  
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011  
Maxdorf  
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419



Sabine Köbel  
HÖRAKUSTIK

## Ende der politischen Sommerpause

Lange ist es her – am 10. Mai 2022 war die letzte Ortsbeiratssitzung Oppau, am 06. September 2022 findet die nächste öffentliche Sitzung statt.

Einige Themen haben sich angesammelt, am meisten hat uns überrascht, dass die städtische GAG Ende Juli auf einer Pressekonferenz bekanntgab, dass alle Neubaumaßnahmen gestoppt seien. Dies betrifft auch unser Gemeinschaftshaus Pfungstweide und, da die CDU dieses mit der Neukonzeption des Bürgerparks verbunden hat, auch die Neukonzeption des Parks. Beides ist uns wichtig, das ehemalige Gemeinschaftshaus darf keine Ruine bleiben, es belastet unseren Stadtteil, der Park ist auf unsere Initiative etwas aufgebessert worden, die Grillstellen sind entfernt, Gestrüpp und Freiflächen wurden gerodet, der ehemalige Teich aufgefüllt und eine Bank wurde neu aufgestellt – jetzt fehlen noch Neuanpflanzungen, um das Provisorium zu vollenden.

Langfristig brauchen wir aber eine neue Konzeption und mehr Attraktivität für den Park – unser Vorschlag Sportgeräte für Jung und Alt, Es kann nicht sein, dass wir als nördlichster Stadtteil vergessen werden. Wir bleiben dran!

Ebenso dran bleiben müssen wir beim Pfungstweidekreisel – bereits letztes Jahr mussten wir reklamieren, dass dieser zentrale Punkt der Pfungstweide vollkommen ungepflegt ist. Wir bleiben dran!



Noch ein „ewiger“ Punkt auf unserer Liste, der Ausbau des Londoner Ring, nach über 50 Jahren notwendig, hier müssen die Ausbauplanungen dringend den Anwohner\*Innen vorgestellt werden. Es darf keine Asphalt- und Betonwüste werden!

Der letzte Sommer hat uns gezeigt welche Entwicklungen auf uns zukommen werden. Auch noch nicht entschieden der Ausbau der Straßenbahntrasse in die Pfungstweide, wir fragen regelmäßig nach!

Und zum Schluss eine gute Nachricht, bereits mit dem Ausbau des Brüsseler Rings haben wir eine E-Ladesäule gefordert, wir waren unserer Zeit voraus. Jetzt kommen Ladesäulen auf den Parkplatz Prager Straße, gegenüber dem Einkaufszentrum.

FWG - damit sich etwas bewegt in Ludwigshafen!

Schnuppern Sie doch einmal unverbindlich bei uns rein, überlegen Sie sich, ob für Sie eine Teilnahme in einem Ausschuss (die Bandbreite ist riesig von Sport, über Kultur, Städtepartnerschaft, Umwelt) eine interessante Aufgabe sein könnte – einen Hinweis auf unsere Arbeit haben Sie ja gerade bekommen! Sie müssen nicht gleich Mitglied in unserem Verein werden (Wir sind bewusst keine Partei!), Sie können zunächst unverbindlich mitwirken und Ihre Ideen einbringen!

Wir freuen uns auf Sie, über Ihre Mitarbeit oder Ihre Anregungen zu Themen!

Sie erreichen uns per Mail unter: obr\_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU - Oppau, Edigheim und Pfungstweide (über ein „Gefällt mir“ für unsere Seite freuen wir uns immer und es unterstützt unsere Arbeit!). Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

*Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz  
Mitglieder im Ortsbeirat Oppau*



[www.kolpingevent.de](http://www.kolpingevent.de)



## Kolpingjugendfreizeit 2022



Nach zwei langen Jahre, in denen es nicht möglich war auf Freizeit zu fahren, konnten wir endlich wieder auf eine, diesmal sogar 5-tägige, Freizeit in den Schwarzwald fahren. Mit drei Bussen und zwei PKWs fuhren wir Mittwochabend los und begannen den Abend mit einem Abendessen und einem entspannten Spieleabend.



Passend zu unserem diesjährigen Motto „Superhelden“ startete der Donnerstagmorgen mit Chaos bei den Superhelden um sich untereinander und das Haus besser kennenzulernen.

Am Nachmittag wurde die Gegend etwas erkundet und es wurden Gipsmasken gemacht und bemalt, sodass jede/r gut für die anstehende Wanderung vorbereitet war.

Freitagmorgen passierte es dann, zwei Kinder wurden von Bösewichten entführt, sodass sich die Superhelden/innen auf den Weg machten um die Beiden zu retten. Nach einer zwei-stündigen Suche mit ein paar Hindernissen, schafften es unsere Superhelden/innen die beiden zu retten. Nach einer Mittagspause machten wir uns auf den Weg zu einem Abenteuerspielplatz und verbrachten dort den Nachmittag.

Zum Abschluss des Tages gab es Gegrilltes aus dem Backofen und Salate.

Am Samstag ging es mittags zur Sommerrodelbahn und einem Spielplatz. Zum Abschluss des Tages und der Freizeit veranstalteten wir einen „Bunten Abend“, bei dem Klein gegen Klein, Klein gegen Groß sowie Groß gegen Groß verschiedene Spiele spielten.

Am Sonntag ging die Freizeit dann zu Ende und wir machten uns nach der Hausreinigung und dem Mittagessen wieder auf den Weg zurück in die Pfungstweide.

Es war eine tolle Freizeit und wir hatten jede Menge Spaß. Es war schön nach zwei Jahren wieder wegzufahren und neue Menschen kennenzulernen.

*Natalie Jaschinski*

**Der kurze Weg zu einer neuen Brille**

Augenoptik 

*Schuster*  
Brillen · Uhren · Schmuck · Kontaktlinsen  
Edigheim gegenüber Lessing-Schule

Augenoptik Schuster | Oppauer Straße 65 | 67069 Lu-Edigheim  
Fon 66 54 41 | [info@schuster-augenoptik.de](mailto:info@schuster-augenoptik.de) | [www.schuster-augenoptik.de](http://www.schuster-augenoptik.de)



## Kolpingfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide

### WORMS - NEU ERLEBEN

Worms ist als Dom- und Lutherstadt weithin bekannt. So konnte die Stadt im vorigen Jahr mit der Erinnerung an den Reichstag auf 500 Jahre Geschichte dieses folgenschweren Ereignisses zurückblicken.

Wer aber am 09. Juli die Stadt mit der Kolping-Familie besuchte, konnte ein noch anderes, vielen unbekannteres Worms erleben. Das Programm versprach Überraschungen.

*Eine spirituelle, meditative Begehung der Magnuskirche*



Wie sollte man das verstehen?

Zunächst erläuterte Herr Schober sehr kenntnisreich, wie sich die historischen Ereignisse der Stadt auch im kirchlichen Raum auswirkten und ihn prägten: Lutherzeit, Reformation, Zerstörungen im 'Pfälzisch-Französischen Erbfolgekrieg' 1689, dann im 2. Weltkrieg und Wiederaufbau in den 50er Jahren.

Herr Schober beschrieb Martin Luther als einen streitbaren Geist, der kein anderes Bibelverständnis (s. Mennoniten) als sein eigenes zuließ.

War das profunde Wissen bezüglich der Kirche und ihrer Ausstattung auf der rationalen Ebene eine Bereicherung, so wurde die darauf folgende Klangschalen - Meditation für die meisten von uns zum Novum auf der emotionalen Ebene.

Georg Hassa spielte dabei auf verschiedenen Schalen mit Klöppeln und Reibholz und ließ durch Druck, Entfernung und Reiben der sechs Schalen dumpfe, tiefe oder helle Töne entstehen, die sich überlagerten und Schwingungen erzeugten. Er versetzte dabei auch uns in Schwingung. Mit Klangwellen, die zu Klangwelten wurden, konnten wir bei geschlosse-

nen Augen den Alltag ausblenden und uns auf uns selbst einlassen, uns auf unser Inneres konzentrieren.

Dabei entstand zum Beispiel für mich so etwas wie eine neue Harmonie, eine Tür, die sich öffnete.

Mit dem 'kleinen Prinzen' hätte man auch sagen können: *Man sieht nicht nur mit dem Herzen gut, manchmal hört man auch mit dem Herzen gut.*

Diakon K.A. Wendel führte unsere Klangimpressionen in der Beschreibung seiner Eindrücke zusammen und brachte unseren gemeinsamen Dank für dieses wunderbare Erlebnis auch im Gebet zum Ausdruck.

Wer die Kirchenbegehung dann noch fortsetzen wollte, konnte dies bei einem Rundgang tun und/oder bei einer Turmbesteigung, die etwas Mut, Ausdauer und Fitness erforderte. Als Belohnung stand das Mittagessen in der Jugendherberge auf dem Programm, das sich aber auch die weniger Sportlichen verdient hatten - nicht zu vergessen die Jugend, die im Andreas-Stift-Museum die Römerzeit erforscht hatte.

Gut gestärkt und ohne weitere körperliche Anstrengung konnten wir uns danach vom Nibelungen-Holper-Schüttelbähnchen durch mehr als 2000 Jahre Geschichte der Stadt Worms chauffieren lassen. Dabei holperte und stolperte das Bähnchen, kein Hindernis scheuend - unverdrossen über Stock und Stein, sprich Kopfsteinpflaster und schüttelte uns dabei kräftig durch. Doch diese, dank kundigem Fahrer, höchst interessante Fahrt würde einen eigenen Artikel erfordern.

Stattdessen war jetzt Entspannung angesagt.

So pilgerten wir unisono zum Eiscafé Vannini, wo sich jede/r ein Eis nach seinem Gusto genehmigen und genießen konnte. Nicht vergessen werden soll jedoch der Dank an die Veranstalter dieser Fahrt und das Lob für die perfekte Organisation.

*Ursula Päßler*

Sabines  
*Wollke7*



**Die Wollness-Oase in Frankenthal**

**Ob stricken, häkeln oder sticken –  
wir bieten eine große Auswahl  
und kompetente Beratung**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Montag-Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr**  
**Freitag 10.00 – 16.00 Uhr**  
**Samstag 10.00 – 13.00 Uhr**

**ADRESSE:**

**Sabines Wollke 7**  
 Bahnhofstraße 11–15 ☎ 67227 Frankenthal  
 Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77  
 E-Mail: [info@sabineswollke7.de](mailto:info@sabineswollke7.de)  
[www.sabineswollke7.de](http://www.sabineswollke7.de)

**Eingang: Schlossergasse**

*Vesperecke*

Partyservice

**Mittagessen & Partyservice**

Wir liefern! Leckerer Mittagessen täglich frisch zubereitet!  
 Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas • Friesenheimer Str. 1 • 67069 LU  
 Tel.: 0621/6573867 • Mobil: 0176/23610746  
[vesperecke@gmx.de](mailto:vesperecke@gmx.de) • [www.partyservice-vesperecke.de](http://www.partyservice-vesperecke.de)



Gemeinnütziger Kleingartenbauverein  
Ludwigshafen - Nachtweide e.V.  
67069 Lu-Pfingstweide · Muldenweg 6  
Tel. 66 78 58 · kgbv-nachtweide@web.de

## Dahlienfest 2022 - Lob und Kritik

Das Dahlienfest 2022 übertraf sämtliche Prognosen und Erwartungen und wurde trotz einiger Kritiker ein voller Erfolg.

Im Vorfeld waren fleißige Helfer, Altersdurchschnitt 65 Jahre, bereits wochenlang mit der Planung, Organisation, Einkauf und mit der Programmgestaltung beschäftigt. Über uns schwebte das Damoklesschwert der Pandemie. Würden die Besucher kommen? Hatte man uns nach 2-jähriger Pandemiepause vergessen? Fragen über Fragen.



Unser Ortsvorsteher Herr Frank Meier eröffnete das Dahlienfest 2022 und das traditionelle Leberknödelessen mit dem Fassbieranstich um 18.00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt war das Zelt schon gut gefüllt und innerhalb kurzer Zeit waren wir ausverkauft. Mit Fisch- und Lachsbrötchen, Käse- und Obstspieße, gekühlten Getränken, Cocktailbar und Musik von DJ Dennis feierten wir bis Mitternacht.

Am nächsten Tag ging es weiter mit Kaffee und Kuchen und unserem Boule-Turnier. Für das leibliche Wohl sorgte ab 16.00 Uhr die Fa. Knusperhahn. Leider haben wir Euch damit enttäuscht. Viele kamen und gingen wieder, weil es keine Steaks, Bratwürste, Salate etc. vom KGBV gab. Dafür wollen wir uns entschuldigen. Es war dieses Jahr nicht machbar. Uns fehlte es an jüngeren Helfern und zudem ist unser Grill in die Jahre gekommen und versagte seinen Dienst. Eure Kritik ist unser Ansporn und wir haben in einen neuen Grill investiert, dieser wird zum Dahlienfest 2023 eingeweiht.

Außerdem soll es auch wieder eine Tombola und ein Kinderfest geben. Lasst Euch überraschen. Obwohl einige enttäuscht waren, feierten wir auch samstags bis Mitternacht und am Sonntag nach dem Schafkopfturnier bei Kaffee und Kuchen und gekühlten Getränken bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns, dass wir euch ein schönes Fest gestalten konnten, es wurde viel gelacht, gesungen und getanzt. Bitte haltet uns die Treue.

*Euer Team vom KGBV Nachtweide*

**Respekt** **Vielfalt** **Weitsicht**

**Verantwortung**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](http://sparkasse.de/mehralsgeld)

**Sparkasse Vorderpfalz**

## Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:  
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen



Der Förderverein Prot. Gemeindezentrum lädt herzlich ein zum Konzert mit dem

### Streichorchester Frankenthal

Sonntag, 25. September 2022, 17.00 Uhr,  
Prot. Gemeindezentrum  
Ludwigshafen-Pfingstweide



Aufgeführt werden Werke von:  
J. S. Bach, G. Bizet, J. Haydn u.a.

Solistinnen: Konstanze Kuhlmann und Bärbel Münch

Leitung: Frederik Durczok

Der Eintritt ist frei!

**alpha**  
**APOTHEKE**  
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen  
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

### Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen
- Payback
- Kundenkarte
- Fremdsprachen: Russisch, Polnisch, Französisch, Englisch, Serbisch

**Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

## 25 Jahre Ökumenischer Tanzkreis Edigheim – ein Vierteljahrhundert

Die Glocken der Kirchengemeinde Maria Königin läuteten und luden ein zu unserem Jubiläums-Gottesdienst. Gemeindefreferentin Christine Werkmann-Mungai hatte das Thema „Talente“ in den Mittelpunkt gestellt und mit Texten und Psalmen treffend vorbereitet. Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand griff in seiner Predigt das Thema auf und ermutigte uns, ein Talent als Gabe zu nutzen.

Ja, eine Gabe hat jeder in vielerlei Hinsicht und manchmal für den ein oder anderen auch überraschend. Sich ausprobieren, etwas wagen. Hätte Renate Pfaff ihr Talent zum Tanzen und ihre Gabe Gemeinschaft zu knüpfen nicht genutzt, so wäre unser Tanzkreis nicht entstanden. Seit dem 08. Juni 1997 war sie 17 Jahre lang Herz und Motor der Gruppe.

Mit unseren selbst formulierten Fürbitten wollten wir vor allem Danke sagen:

für die gemeinsamen Erlebnisse, die geschlossenen Freundschaften und die Freude am Tanzen. Aber auch für die gewonnene Zufriedenheit anderen Menschen Freude bereitet zu haben, zum Beispiel mit unseren Auftritten in den beiden Gemeinden bei Festen oder Weihnachtsfeiern und emotionalen Nachmittagen in Seniorenheimen.

Auch unsere verstorbenen Mitglieder und Freunde schlossen wir in herzlichem Gedenken in unsere Fürbitten ein.

Ein neuer Kreistanz, „Kumbaya my Lord“ und das getanzte Vater Unser rundeten den festlichen Gottesdienst ab. Mit dem Danke Lied – für uns eigens getextet von Angela und ihrer Schwester – klang die Feier aus.

Anschließend versammelten sich fast die vollzählige Mitglieder-schar im Saal der Unterkirche. Ganz besonders freuten wir uns über Gäste und Freunde, die unsere Einladung angenommen hatten. Sofort wurden Erinnerungen ausgetauscht denn die Wiedersehensfreude war groß.

Nach Sektempfang und Begrüßung wurde erst einmal getanzt. Und sind wir bei der Generalprobe noch händesuchend durch die „Kette“ geirrt, klappte es, zur Freude aller, nun wie am Schnürchen.

In einem Zwiegespräch ließen wir die 25 Jahre verkürzt Revue passieren:

Reisen, Ausflüge, Feste und lustige Anekdoten. Einige Tänzerinnen erzählten ihre ganz eigenen Erlebnisse und es gab viele Lacher und Applaus. Immer wieder hörte man ... „weißt du noch...“ Sigrid, die leider nicht mehr aktiv dabei sein kann, überraschte uns mit einem Gedicht über ihre langjährige Zugehörigkeit in der Gruppe und einem Lob auf den Tanz. Vielen Dank dafür.

Von 22 Gründungsmitgliedern sind heute noch 13 Tänzerinnen aktiv dabei und wurden mit Blumen geehrt. Man darf ja Damen nicht nach ihrem Alter fragen. Doch möchte ich verraten, sie waren damals im zarten Seniorenalter zwischen 50 bzw. 60 Jahren.

Auch Talente, die sich mit der Zeit entwickelten und in vielfältiger Weise immer noch zum Wohl der Gruppe beitragen, wurden gewürdigt und mit dankbarem Beifall bedacht.

Danach genossen wir das reichhaltige Buffet. Alle waren froh, dass diese Tradition wieder möglich war. Die Tänzerinnen hatten dazu leckere Köstlichkeiten mitgebracht.

Nach ausgiebigen Gesprächen miteinander folgte eine beschwingte Tanzrunde.

Selbstverständlich mit Lieblingstänzen der Gruppe, ganz unterschiedlicher Art, aus unserem vielseitigen Repertoire: ein Square, ein Kontratanz, Kolos und Blocktänze – alles fast ohne Ansage.

Fazit: Es war ein gelungenes, fröhliches Fest. **Herzlichen Dank allen**, die zu diesem außergewöhnlichen und aufregenden Tag beigetragen haben.

Vielleicht sollten wir nicht wieder fünf Jahre warten, sondern unseren Gründungstag – uns und unser Hobby - jedes Jahr feiern.

Seit 2014 darf nun ich als Tanzleiterin in unserer Gruppe mit 40 Tänzerinnen meine Begeisterung am Tanzen weitergeben.

Aussagen von Teilnehmern, wie zum Beispiel: „Hier kann ich meine Sorgen hinter mir lassen.“

„So freundlich wurde ich hier aufgenommen“, oder

„Warum bin ich nicht schon früher zu euch gekommen“, machen mich zufrieden und sind mir Ansporn zugleich.

Aus den beiden letzten Jahren und den unsicheren Zeiten haben wir gelernt wie sehr uns das Tanzen, die Gemeinschaft und die herzlichen Umarmungen gefehlt haben.

Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut – ein Zitat von Eduard Mörike. Wir freuen uns auf jeden Mittwoch

und gehen mit Energie und guter Laune nach Hause.

So sehen wir optimistisch in die Zukunft mit vielen Ideen und Plänen. Noch immer sind wir neugierig auf neue Tänze, ob Walzer, Country-Music, Folklore oder Meditatives.

Tanzen im Kreis, um eine Mitte der alle gleich nah sind, ist auch ein Symbol der Einheit.

Ja, zum Tanzen – heißt bei uns auch:

Ja, zur Freude an Bewegung und Musik,  
Ja, zur Gemeinschaft und Motivation.

Oft werden die therapeutischen Vorteile des Tanzens genannt: Koordination, Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit usw. Für uns ist die Verbundenheit in der Gruppe und das Tanzen unsere Auszeit und pure Lebensfreude.

### Danklied

Danke, für diese Feierstunde,

danke, für diese schöne Zeit.

Danke, wenn wir bei frohem Tanze sind mit Gott vereint.

Danke, du, Herr, hast mich erschaffen,

danke, du hast mich wohlgestalt'.

Danke, vor dir, Herr, will ich tanzen, ob ich jung, ob alt.

Danke, du gabst mir Hände, Füße,

danke, die ich bewegen kann.

Danke, dass ich mit Leib und Seele vor dir tanzen kann.

Danke, dass ich den Rhythmus spüre,

danke, wenn die Musik erklingt.

Danke, wenn zu dem frohen Tanze selbst mein Herze springt.

Danke, vor dir, Herr, will ich tanzen,

danke, Herr, dir sei Lob und Preis.

Danke, ich tanze mit den Engeln einst im Paradies.

